



Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 16. August 2011

Vorlagen-Nr. 11-F-23-0007

Nette Toilette- in Wiesbaden

Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 09.08.2011

Der Ausschuss für Umwelt, Sauberkeit und Energie möge beschließen:
Der Magistrat wird gebeten,

1. mit Vertretern der Gastronomie, des Einzelhandels und weiterer öffentlicher Einrichtungen die Umsetzung des Konzepts „Nette Toilette“ für Wiesbaden zu erörtern,
2. die Kosten sowohl für die Umsetzung eines solchen Konzepts einschließlich Lizenzgebühren als auch die laufenden, jährlich anfallenden Kosten darzustellen und
3. dem Ausschuss eine entsprechende Sitzungsvorlage zur Beschlussfassung vorzulegen, damit ein solches Konzept zeitnah für Wiesbaden umgesetzt werden kann.

Änderungsantrag der Fraktion LINKE&PIRATEN

Die Verlagerung der öffentlichen Toiletten in die Hände von privaten Anbietern wird Menschen ausschließen, da viele Gastronomiebetriebe keinen barrierefreien Zugang zur Toilette haben und zu erwarten ist, dass Gastronomiebetreiber trotz Vereinbarungen mit der Landeshauptstadt Wiesbaden nicht Jede/n auf ihre Toiletten lassen werden. Zudem entbindet das Projekt die Stadt aus ihrer Verantwortung.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Antrag wird wie folgt ergänzt:

4. zu prüfen, wie die flächendeckende Ausstattung Wiesbaden mit kostenfreien und regelmäßig gereinigten öffentlichen Toiletten zu gewährleisten ist.

Beschluss Nr. 0045

Der Antrag der Fraktionen von CDU und SPD wird in der Fassung des Änderungsantrages wie folgt angenommen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. mit Vertretern der Gastronomie, des Einzelhandels und weiterer öffentlicher Einrichtungen die Umsetzung des Konzepts „Nette Toilette“ für Wiesbaden zu erörtern,
2. die Kosten sowohl für die Umsetzung eines solchen Konzepts einschließlich Lizenzgebühren als auch die laufenden, jährlich anfallenden Kosten darzustellen und

3. dem Ausschuss eine entsprechende Sitzungsvorlage zur Beschlussfassung vorzulegen, damit ein solches Konzept zeitnah für Wiesbaden umgesetzt werden kann.
4. zu prüfen, wie die flächendeckende Ausstattung Wiesbaden mit kostenfreien und regelmäßig gereinigten öffentlichen Toiletten zu gewährleisten ist.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .08.2011

Maritzen
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .08.2011

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .08.2011

Dezernat VII
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister